



JK

**JUNGE
PHILHARMONIE
KÖLN**



*Das Kammerorchester der Jungen Philharmonie Köln
auf Konzerttournee in Frankreich*

Volker Hartung und die Junge Philharmonie Köln

Seit 1972 ist die Junge Philharmonie Köln in der klassischen Szene ein Begriff. Seit nunmehr 50 Jahren präsentiert sie ihrem Publikum neben symphonischen Meisterwerken ausgewogene und gewaltige Programme aus dem reichen Repertoire der Werke großer Meister. Unter ihrem Dach ist eine einzigartige Plattform entstanden, die jungen Profis die immer seltener werdende Gelegenheit bietet, über die Grenzen ihres Studiums und Berufslebens hinaus an außergewöhnlichen Konzert-Projekten teilzunehmen.

Das Orchester verwaltet sich in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins selbst und steht unter der musikalischen Leitung seines Chefdirigenten Volker Hartung sowie etwaiger Gastdirigenten.

Mitglieder der Jungen Philharmonie Köln sind überwiegend besonders hochbegabte junge Absolventen musikalischer Ausbildungsstätten im Raum Köln sowie Preisträger internationaler Wettbewerbe. Daraus resultiert als Besonderheit ein Interpretationsstil, der bei extremer Werktreue einerseits, andererseits von überschäumendem Elan sowie Spielfreude, außergewöhnlichem Temperament und musikalischem Witz auf höchstem künstlerischem Niveau geprägt ist. Musiker aus aller Welt haben ihre musikalische Heimat in der Jungen Philharmonie Köln gefunden und haben dem Orchester auf zahlreichen Auslandstourneen internationalen Glanz verliehen.

Weltweit spielen auf den besten Positionen der renommierten internationalen Sinfonieorchester heute Musiker aus über 50 Nationen, die ihre künstlerische Entwicklung der Mitwirkung in der Jungen Philharmonie Köln verdanken, so dass die Kritik das Orchester zu Recht als „Solistenschmiede“ bezeichnet hat.

Beispielhaft hervorzuheben ist in der Vergangenheit die Zusammenarbeit mit dem britischen Ausnahmegeiger Nigel Kennedy sowie die weltweiten Gastspiele der Jungen Philharmonie Köln, z.B. im Opernhaus im australischen Sydney oder bei den internationalen Filmfestspielen in Cannes, die den Ruf des Orchesters als Spitzenformation gefestigt haben.

Seit 1990 spielt die Junge Philharmonie Köln jedes Jahr in der Kölner Philharmonie, meist vor ausverkauftem Haus, wobei ihr Chefdirigent Volker Hartung die jungen Musiker gleichzeitig individuell durch Solo-Auftritte fördert, oft unterstützt durch öffentliche Stiftungen und Stipendien. Durch Hartung's kontinuierliche Aufbauarbeit hat das Orchester mittlerweile Weltruf erlangt und hat, auch durch die hohe Qualität seiner Spieler, höchste Aufführungsstandards vorzuweisen.

2023 besteht die Junge Philharmonie Köln 51 Jahre - dank seines treuen Publikums, das sie anspricht, sich immer weiter zu vervollkommen.

Auf ihren Reisen rund um den Globus leisten die Musiker oft genug Pionierarbeit: Wenn es zum Beispiel nach Australien geht, dann spielt die Junge Philharmonie Köln nicht nur im berühmten Opernhaus von Sydney, sondern unternimmt ausgedehnte Konzertreisen durch Dörfer und

Kleinstädte, in die sich sonst nie ein ausländischer Klangkörper verirrt.



Cross-Over Konzert mit der Jungen Philharmonie Köln

Das Hauptanliegen der jungen Künstler ist es, die sinnlichen und emotionalen Triebkräfte der Musik spürbar zu machen – egal ob sie Musik der Romantik spielen oder sich in die Gefilde der sogenannten U-Musik vorwagen. Oder wenn sie die Filmmusik von Bernard Hermann, Tangos von Carlos Gardel unter Spannung setzen oder sich auf die Spuren des Kölner Barden Willi Ostermann begeben.

Weil diese Gratwanderung gelingt und die Instrumentalisten ihre Liebe zur Musik grandios beweisen, begeistert die Junge Philharmonie Köln bis heute ihr Publikum.

**JUNGE
PHILHARMONIE
KÖLN**

**Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrtes Publikum,
liebe Freundinnen und Freunde
der Jungen Philharmonie Köln!**



Geburtstage sind ein Grund zum Feiern. Jubiläen erinnern uns daran, wie die Zeit vergeht, sind Gelegenheit, auf Geleistetes zurückzublicken und in die Zukunft zu schauen.

Um wie viel mehr gilt dies für die Junge Philharmonie Köln, die zwar schon seit fünf Jahrzehnten existiert, aber (mit Ausnahme von mir, diese Randbemerkung sei erlaubt...) immer jung bleibt! Von Anfang an hatte ich Gelegenheit, den Werdegang dieser einzigartigen Gemeinschaft mitzuerleben.

Eine Gemeinschaft, die es sich auf die Fahnen geschrieben hat, jungen Talenten und Ausnahmemusikern eine Plattform zu bieten, auf der sie die aufregende Welt der Musik entdecken und den Musikbetrieb von Grund auf kennenlernen können – von der Gruppenarbeit bis zur Orchesterprobe, vom gemeinsamen Diskutieren und Gestalten bis hin zur Konzertreise mit täglichen Solo-Auftritten.

Das sind wichtige und prägende Erfahrungen, die man durch nichts ersetzen kann und unsere Musiker auf eine große Karriere vorbereiten. Und der Erfolg gibt uns Recht: Unzählige Orchestermusiker und Solisten haben in der Jungen Philharmonie Köln entscheidende Impulse für ihre spätere Laufbahn erhalten, was uns den Ruf der „Solistenschmiede“ eingebracht hat.

Diesem Erfolgsrezept sind wir seit nun 50 Jahren treu und begeistern unser Publikum mit jungen Musikern, die Persönlichkeit, Fleiß, Elan und Esprit einbringen, um gemeinsam den unverwechselbaren Stil der Jungen Philharmonie Köln weiterzuentwickeln. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken und kommen sie mit auf unsere Reise in die faszinierende Welt der Musik!

Viel Vergnügen wünscht Ihnen

Ihr
Volker Hartung



Volker Hartung *Dirigent*

Volker Hartung studierte Viola als auch Kammermusik am städtischen Konservatorium und an der Musikhochschule Köln bei Gérard Ruymen und dem Amadeus-Quartett. Er war Stipendiat an der Juilliard School of Music in New York im Fach Viola und Dirigieren. Bei Rainer Moog, Gérard Caussé, Bruno Giuranna und Sandor Vegh absolvierte er Meisterkurse und spielte jahrelang als Solo-Bratschist bei der »Klassischen Philharmonie Bonn«. Ein weiteres Stipendiat führte ihn an die Juilliard School of Music in New-York und das California Institute of the Arts in Los Angeles, wo er bei Ivan Halamian, dem Juilliard Quartett, Josef Gingold, Alan de Veritch und dem Budapester Streichquartett studierte. Dort wurde er auch Mitglied im Pacific Symphony Orchestra und dem Los Angeles Chamber Orchestra.

Seit 1986 ist Volker Hartung Chefdirigent der Jungen Philharmonie Köln. Zahlreiche Tournées führten ihn mit dem Orchester durch die ganze Welt. Es folgten Produktionen mit dem St. Petersburg Philharmonic Orchestra, dem Salonorchester Leipzig, der Hamburger Camerata und der Philharmonie Sofia. Zusammen mit Nigel Kennedy und der Jungen Philharmonie Köln unternahm er eine Europatournee und mit seinem Orchester eine triumphale Welttournee 2019 durch alle wichtigen Städte Chinas.

Als Gastdirigent nahm Hartung an zahlreichen Projekten teil. So arbeitete er mit dem MDR-Rundfunk-Orchester, der MDR Kammerphilharmonie und leitete Konzert-Produktionen am Sydney Opera House in Australien.

Ab 2006 wurde er als Professor für Dirigieren und Kammermusik an die Nanyang Academy of Fine Arts in Singapur berufen. Dort baute er das Sinfonieorchester des Konservatoriums auf. 2013 dirigierte er auf Einladung des Shanghai Philharmonic Orchestra in China, dem zahlreiche weitere Einladungen folgten. Das Ereignis wurde im chinesischen Rundfunk live übertragen.

Seine Vorlesungen über Musikgeschichte und Aufführungstechnik sind international gefragt.

Volker Hartung wurde in zahlreichen Radio- und Fernsehprogrammen ausgestrahlt: zu nennen sind MDR Leipzig, SWR Radio Stuttgart, Bayern Radio, WDR und ARD.

Er verfügt über ein umfangreiches Repertoire aus allen Musikepochen. Er erweitert dies kontinuierlich und gibt es in intensiven Proben an seine Musiker weiter und so entstehen atemberaubende Darbietungen für das Publikum.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Förderung und Entwicklung junger Talente, die er seit mehr als drei Jahrzehnten im Rahmen der Konzertreihen der Jungen Philharmonie Köln der professionellen Musikausübung zuführt und ihnen in seinen Konzerten internationale, hochangesehene Solokonzerte und Auftritte verschafft.

Eine umfangreiche Diskographie dokumentiert die vielseitige künstlerische Arbeit von Volker Hartung.



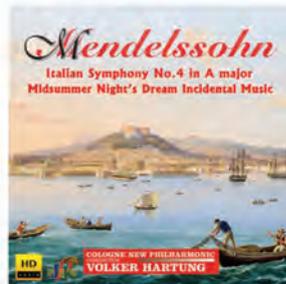
Aufnahmen sind zu hören bei:
www.jpk-musik.com



Vivaldi Baroque Concertos



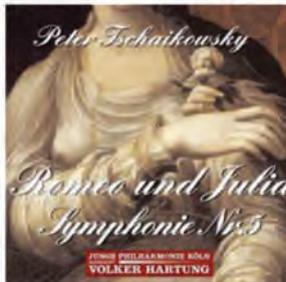
Beethoven Piano Concerto #3
 Symphony No.2 - Coriolan



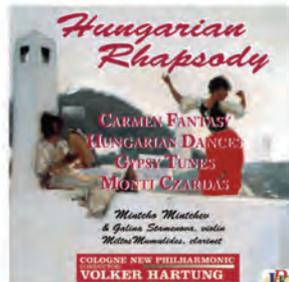
Mendelssohn Italian Symphony



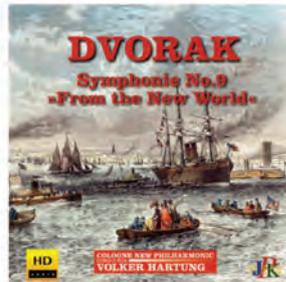
Vivaldi The Four Seasons



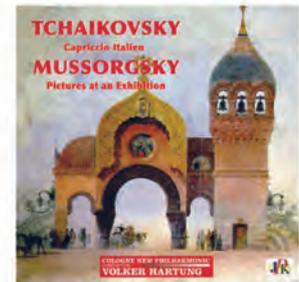
Tchaikovsky Romeo & Julia
 Symphony No.5



Liszt Hungarian Rhapsody



Dvorak Symphony No.9



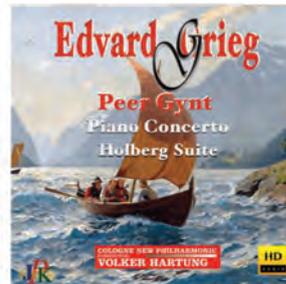
Mussorgsky
 Pictures at an Exhibition



Brahms Piano Concertos



Mozart Flute & Harp
 Concerto



Grieg Peer-Gynt Suite
 Piano Concerto



Beethoven Septet op. 20

Die Junge Philharmonie Köln wird durch einen als gemeinnützig anerkannten Trägerverein geführt, der die Mission des Orchesters als musikalischer Botschafter einer friedvollen Welt durch die Integration zahlreicher ausländischer, in Deutschland lebender junger Künstler unterstützt.

Junge Philharmonie Köln e.V.
St.-Poler-Str.10
D-59581 Warstein
Phone 0049(0)171 468 3652
junge-philharmonie-koeln@web.de

Vorstand:
Prof. Prosper Christian Otto, Dr.Edda Kehl,
Wolfgang Henrich

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.junge-philharmonie-koeln.com
email: info@junge-philharmonie-koeln.com

Volker Hartung
Künstlerischer Leiter und Chefdirigent
www.volkerhartung.com
email: info@volkerhartung.com



<http://spoti.fi/2EVnN1A>



www.youtube.com/maestrohartung



fb.me/jungephilharmoniekoeln

